

# ***Grundschule St. Pankraz – Geschichte und aktuelle Situation***

## ***Die Geschichte der Schule***

Bevor in St. Pankraz das Schulhaus erbaut worden ist, war die Schule im Widum und später im „Niederhaus“ untergebracht. Das Schulhaus mit zwei Wohnungen für Lehrpersonen dürfte um 1700 erbaut worden sein. Zum Schulhaus gehörten ein Laden und ein Stall mit Stadel. Um 1860 wurde eine Mädchenschule eingeführt. So gab es in St. Pankraz eine Mädchen- und eine Knabenschule. Von 1872 bis 1879 war die Mädchenschule wegen Mangel an Lehrpersonen aufgelöst. Das Schulhaus von St. Pankraz bestand, im Gegensatz zu den anderen Schulhäusern im Tal, zur Gänze aus Mauerwerk. Daraus kann man schließen, dass es das erste Schulhaus im Ultental war, da die älteste Bauart bekanntlich das Mauerhaus ist.

Es gab nicht nur das Schulhaus im Dorfzentrum, sondern auch viele Außenstellen: Gegend, Guggenberg, Nörderberg, Laugenhof, Buchen, Zu Wasser und Maraunberg.

## ***Räumlichkeiten***

Das bestehende Schulgebäude der Grundschule wurde im Jahre 1965 erbaut. Im Sommer 2001 wurde das Schulgebäude einer gründlichen Sanierung unterzogen. In allen Klassen gibt es jetzt ein Waschbecken. Weiteres erhielten die Kinder neue Stühle und Bänke, deren Höhe regulierbar ist. Im Schulgebäude befinden sich fünf Klassenräume, ein Förderraum, eine Bibliothek, ein Musik- und Bastelraum, ein Ausweichraum, ein Lehrmittelraum und ein neu eingerichtetes Lehrer\*innenzimmer. Der Bastelraum und die Bibliothek werden bei Bedarf als Klassenzimmer verwendet. Die Bibliothek wurde in den kleinen Förderraum verlegt. In jedem Stock führt eine Verbindungstür in die Räume der Mittelschule. Die Schule teilt sich die Turnhalle mit der angrenzenden Mittelschule. Die Pause wird 3 Mal (Mo, Di, Mi) auf dem nahe gelegenen Sportplatz gehalten. An den restlichen zwei Tagen wird die Pause auf dem unteren Schulhof gehalten.